

Volles Programm für die Ringer des Bezirks Inn-Chiem

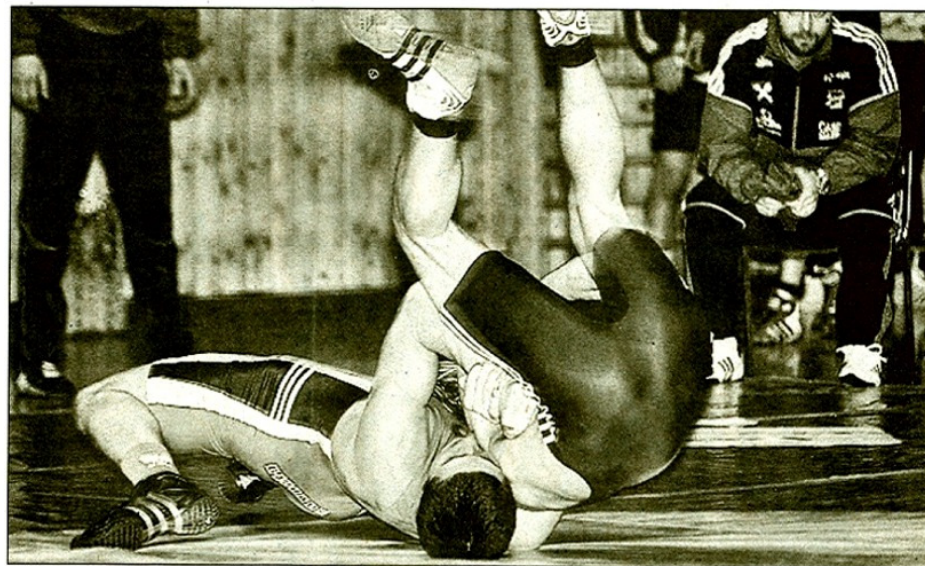
Regionalmeisterschaft in Wals – Nachwuchs bei der Salzburger Landesmeisterschaft

WALS (awi) - Volles Programm für die Ringer aus dem Bezirk Inn-Chiem: Am Freitagabend findet in Salzburg (Walserfeldhalle, Beginn 18 Uhr) die internationale Bezirksmeisterschaft im freien Stil für Männer statt.

Seit einigen Jahren wird eine Männermeisterschaft auch immer bei den österreichischen Nachbarvereinen AC Wals oder SU Vigaun des SARV (Salzburger Amateur Ringer Verband) durchgeführt, die zu der Meisterschaft immer auch eine Reihe ihrer Ringer auf die Matte schicken und der Einzelmeisterschaft einen internationalen „Touch“ verleihen.

Terminlich stellt die Meisterschaft so manchen Ringer und auch Verein vor Probleme – sind doch zwischenzeitlich sämtliche Landes- und fast alle nationalen Meisterschaften ausgerungen. Obwohl oft die großen Namen der national erfolgreichen Ringer aus der Region fehlen, bieten die Bezirksmeisterschaften dennoch eine interessante Leistungsschau über die ringerischen Fähigkeiten so mancher Aktiven im Bezirk beziehungsweise im SARV.

Und mancher alte Mattenfuchs hat bereits bei der Greco-Meisterschaft in Traunstein im Januar gezeigt, dass Routine und langjährige Erfahrung dem einen oder anderen Jungsporn die Grenzen aufzeigt. „Wir wollen eine gute Meisterschaft ausrichten und hoffen auf attraktive Kämpfe“, legte Vorstand Toni Marchl vom ausrichtenden AC Wals bei der jüngsten Bezirksversammlung vor und ermu-



Die Bezirksringer messen sich am Freitag in Wals: Hier siegt Florian Marchl vom AC Wals gegen Daniel Fuchs vom SC Anger.
Foto: Wittenzellner

tigte die Vereinsvertreter bei der Meisterschaft eine starke Präsenz zu zeigen.

Bereits einen Tag später (ab 11 Uhr) geht es für die Jugendringer – wiederum in Wals – auf die Matte: Sportler des Bezirks, des SARV und des Oberösterreichischen Amateur Ringerverbandes ringen in den Altersklassen

1995 bis 2003 die Salzburger Landesmeisterschaft für männliche und weibliche Teilnehmer aus. Der AC Wals will als Ausrichter zeigen, dass sich die guten Ergebnisse aus den vergangenen nationalen Meisterschaften im Nachwuchsbereich auch in die jüngeren Jahrgänge fortsetzen lassen. Aber auch die SU

Abtenau und vor allem die SU Vigaun hat gute junge Ringer in ihren Reihen.

Kommen die großen bayerischen Bezirksvereine SC Anger und SV Wacker Burghausen mit einem starken Aufgebot, so können auch sie ein gewichtiges Wort um die Medaillen mitreden. Der TSV Trostberg und der TSV Berchtesgaden haben ebenfalls eine Reihe junger Talente, die auch im Jugendbereich im Neuaufbau befindlichen AC Bad Reichenhall wieder vorhanden sind. Der TV Traunstein dürfte am Samstag, von den Erfolgen der vergangenen Turniermonate etwas verwöhnt, etwas schlechter abschneiden. Sind doch die derzeit erfolgreichsten Nachwuchsringer (Artur Tatarinov, Eduard Tatarinov, Tim Wittenzellner und Lukas Schroll) beim Lehrgang des Bayerischen Ringerverbandes in der Sportschule Oberhaching, der Grundlage für eine mögliche Zulassung zur Deutschen Meisterschaft der C-Jugend ist, die zwei Wochen später stattfindet.

Bereits an diesem Wochenende gehen in der A-Jugend (Jahrgang 1993 bis 1992) drei Ringer bei den Deutschen Meisterschaft an den Start: Sebastian Hillebrand (TSV Berchtesgaden, bis 50 kg) und Sebastian Huber (SV Wacker Burghausen, bis 69 kg) stehen in Hallbergmoos im freien Stil auf der Matte. Der Burghausener Thomas Hohendorf (bis 54 kg) will die intensive Schulung durch den SVW-Trainer Siegi Seibold in Plauen bei den nationalen Greco-Meisterschaft in eine Medaille umwandeln.

A.C. Wals

Erfolgreichster Ringsportverein Österreichs